

Amt der Tiroler Landesregierung

Abt. I f - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung

Lagebericht vom Mittwoch, den 20. April 1966, 8.30 Uhr:

Mit mäßigen Winden aus West sind am Alpennordrand und am Alpenhauptkamm über rund 1700 m Höhe ca 10 cm Schnee gefallen. In den übrigen Teilen Tirols waren nur geringe Mengen Neuschnee zu verzeichnen. Laut Wetterwarte wird die Nullgradgrenze von 1900 m heute früh auf rund 1500 m sinken. Nordwestliche Winde werden ab heute abend in Staulagen weitere Niederschläge bringen.

Der gestrige starke Föhn hat in Kammlagen strichweise neue Verwehungen gebildet. Da der Neuschnee auf der feuchten Altschneedecke sehr leicht abgleitet sind mehrfach vorwiegend kleine Lawinen zu erwarten. Da vereinzelt auch die Altschneedecke mitgerissen wird, können die Lawinen bis in die Talregionen abgehen. In den Lawinenstrichen im Bereich der hochgelegenen Seitentäler ist daher etwas Vorsicht zu empfehlen.

Bei Schitouren ist in Kammlagen besonders nordseitig eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. Die durchfeuchtete Altschneedecke erfordert in allen Hangrichtungen ~~xx~~ und Höhen Vorsicht.

Lagebericht für den Bereich Felbertauern-Nord, 8.30 Uhr:

Mit mäßigen Winden aus West sind am Alpenhauptkamm über rund 1700 m 10 bis 15 cm Schnee gefallen. Laut Wetterwarte wird der Wind gegen Abend auf Nordwest drehen und im Stau neue Niederschläge bringen. Die Nullgradgrenze wird von 1900 m heute früh auf 1500 m sinken. Der gestrige starke Föhn hat in Kammlagen geringe Verwehungen gebildet. Der Neuschnee gleitet auf der feuchten Altschneedecke leicht ab. Es sind daher mehrfach vorwiegend kleine Lawinen zu erwarten, die aber den Bereich der Baustellen und Straßen nur gering gefährden können. In den Lawinenstrichen ist jedoch weiterhin erhöhte Vorsicht geboten. Bei Schitouren ist besonders nordseitig auf eine mäßige Schneebrettgefahr zu achten.

Angaben für den Bereich Felbertauern-Süd, 7.45 Uhr:

Wind: Mäßig aus West, gegen Abend auf Nordwest drehend

Temperaturen: 2000 m  $-1^{\circ}$ , 3000 m  $-6^{\circ}$ , Nullgradgrenze 1900 m abends auf 1500 m sinkend.

Niederschlag: Am Alpenhauptkamm 10 bis 15 cm Neuschneezuwachs. Nördlich des Hauptkammes weitere Niederschläge zu erwarten, strichweise Übergreifen auf Südseite.

Lawinen: Nur geringe Verwehungen in Kammlagen, Abgleiten des Neuschnees in kleinen Lawinen. Für Talregion

praktisch keine Gefahr, Bei Schitouren infolge der gestrigen Südwinde besonders nordseitig Schneebrett-  
gefahr beachten.

Lagebericht vom Mittwoch, den 20. April 1966, 8.30 Uhr:

Mit mäßigen Winden aus West sind am Alpenhauptkamm über rund 1700 m bis 15 cm Schnee gefallen. Laut Wetterkarte wird der Wind gegen Abend auf Nordwest drehen und im 2ten neue Niederschläge bringen. Die Nullgradgrenze wird von 1900 m heute früh auf 1500 m sinken. Der gestrige starke Föhn hat in Kammlagen geringe Verwehungen gebildet. Der Neuschnee gleitet auf der Felsen Altschneebedecke leicht ab. Es sind daher mehrschichtig vorwiegend kleine Lawnen zu erwarten, die aber den Bereich der Baustellen und Straßen nur gering gefährden können. In den Lawnenstrichen ist jedoch weiterhin erhöhte Vorsicht geboten. Bei Schitouren ist besonders nordseitig eine mäßige Schneebrettgefahr zu beachten. Die durchgehendste Altschneebedecke erfordert in allen Hauptkammungen ex und Höhen Vorsicht.

Lagebericht für den Bereich Feibitzhorn-Nord, 8.30 Uhr:

Mit mäßigen Winden aus West sind am Alpenhauptkamm über rund 1700 m bis 15 cm Schnee gefallen. Laut Wetterkarte wird der Wind gegen Abend auf Nordwest drehen und im 2ten neue Niederschläge bringen. Die Nullgradgrenze wird von 1900 m heute früh auf 1500 m sinken. Der gestrige starke Föhn hat in Kammlagen geringe Verwehungen gebildet. Der Neuschnee gleitet auf der Felsen Altschneebedecke leicht ab. Es sind daher mehrschichtig vorwiegend kleine Lawnen zu erwarten, die aber den Bereich der Baustellen und Straßen nur gering gefährden können. In den Lawnenstrichen ist jedoch weiterhin erhöhte Vorsicht geboten. Bei Schitouren ist besonders nordseitig eine mäßige Schneebrettgefahr zu achten.

Angaben für den Bereich Feibitzhorn-Süd, 7.45 Uhr:

Wind: Mäßig aus West, gegen Abend auf Nordwest drehend  
Temperatur: 2000 m -1°, 3000 m -6°, Nullgradgrenze 1900 m  
Abends auf 1500 m sinkend.

Niederschlag: Am Alpenhauptkamm 10 bis 15 cm Neuschneeschicht.  
Nördlich des Hauptkamms weitere Niederschläge zu erwarten, strichweise Überziehen auf Südseite.  
Nur geringe Verwehungen in Kammlagen, Abfließen des Neuschnees in kleinen Lawnen. Für Talregion